

Allgäuer Zeitung

[Startseite](#) > [Allgäu](#) > [Kultur im Allgäu](#) > [Chor Grenzenlos: Benefizkonzerte für Verein "V](#)

SINGEN UND HELFEN

Singen, um Leid in der Welt zu lindern: Chor Grenzenlos in Wiggensbach

Chor Grenzenlos begeistert bei zwei Benefizkonzerten in der Wiggensbacher Pfarrkirche. Der Verein „Von Herz zu Herz“ freut sich über 13.000 Euro Spenden.

07.05.24 - aktualisiert: 07.05.24, 11:16 Uhr



Beim großen Finale des Chores Grenzenlos stand auch der Nachwuchs mit auf der Bühne in der Wiggensbacher Kirche.

Foto: Rainer Hitzler

Über 500 Besucherinnen und Besucher wollten hören, welches Programm der Chor „Grenzenlos“ an zwei Abenden in der Wiggensbacher Pfarrkirche zum zehnjährigen Bestehen des Hilfswerks „Von Herz zu Herz“ zu bieten hatte. Und das war einiges. Die beiden Benefizkonzerte ergaben am Ende 13.000 Euro aus Kartenverkauf und Spenden für den gemeinnützigen Verein und seine Hilfsprojekte.

Der Chor um Leiter Markus Dobler umfasst mehr als nur Sängerinnen und Sänger. Eine schlagkräftige Band mit Dobler an den Keyboards, drei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Percussion und zeitweise Harfe, Cello, Querflöte und Steirische bringen instrumental satte Klänge und verspielte Melodien in den Kirchenraum. Auch der Chor feiert Jubiläum. Zum 30-Jährigen werden die Kinder der Mitglieder eingebaut. Insofern ist „Grenzenlos“ nicht nur ein Musik-, sondern auch ein Generationenprojekt.

Mord im Märchenschloss

Unser True-Crime-Podcast: Drei Jahre nach dem sogenannten Neuschwanstein-Mord geht die Redaktion der Frage nach, was bleibt, wenn die Schlagzeilen verschwinden.

JETZT REINHÖREN



Chor Grenzenlos singt Lieder von Heinz Rudolf Kunze, Andrea Bocelli, Hubert von Goisern und Udo Jürgens

Der Abend startet mit „Die Zeit ist reif“ von Heinz Rudolf Kunze und einer von den Frauen des Chores vorgetragenen Fassung des Spirituals „This little light of mine“. Begleitet von der Band und zwei Bässen sorgen die Sängerinnen gleich für emotionale Beteiligung des mitklatschenden Publikums. Weiter geht es mit dem Nachwuchs, Kindern der Chormitglieder zwischen neun und 18 Jahren, die ebenso wie die erwachsenen Chormitglieder alles auswendig vortragen. Programmatisch zum Abend passend singen sie „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ von Felicitas Kunterbunt. So kunterbunt und vielschichtig geht es weiter.

Da gibt es ein hörenswertes italienisch-deutsches Duett mit „Vivo per lei“ von Andrea Bocelli. Solistinnen und Solisten wechseln sich ab; zwischendurch tritt der Nachwuchs auf, dann singen wieder alle zusammen, mal a-cappella, mal mit Band. „Grenzenlos“ reißt das Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen hin. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgt Udo Jürgens „Tausend Jahre sind ein Tag“, bei dem der junge Perkussionist Konzentration und Ausdauer beweist. Emotionaler Höhepunkt des musikalischen Teils ist „Heast as nit“ von Hubert von Goisern. Mit einem Intro und Outro an der Harfe und einem auf den Chor zugeschnittenen Arrangement bringt „Grenzenlos“ das Publikum zum Jubeln. Mit einer passenden Zugabe – „Wir sind grenzenlos“ – endete der Abend.

Verein "Von Herz zu Herz": Über 640.000 Euro Hilfsgelder für Projekte im Allgäu, Afrika und Asien gesammelt

In einem Infoblock hatte die Vorstandschaft von „Von Herz zu Herz“ die karitative Arbeit erläutert. Mit fast 200 Mitgliedern sorgt das Team um Vorsitzenden Martin Fackler für Projekte im In- und Ausland, die „ein Tropfen auf den heißen Stein“ der Not in der ganzen Welt sein sollen. In zehn Jahren haben die engagierten Oberallgäuer über 640.000 Euro an Hilfsgeldern für Projekte im Allgäu, aber auch in Bosnien, Indonesien, Tansania oder Südafrika aufgebracht. Größtes Projekt sind Bau und Betrieb der Tagesklinik in Kabanga in Tansania, einer der ärmsten Regionen des Landes. Der Verein fördert nur nachhaltige Projekte, zu denen ein persönlicher Bezug hergestellt werden kann. Reisen zu den Hilfsprojekten finanzieren Vereinsmitglieder aus eigener Tasche. Infos online: www.vhzh.org